

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis	VII
Einleitung.....	IX
Hinleitung zum Forschungsinteresse.....	IX
Forschungsfrage, Hypothese und Gliederung	XIII
Formalia	XVI
1 Leben und Schaffen von Joseph A. Schumpeter.....	1
1.1 Kindheit und Jugend.....	1
1.2 Student in Wien.....	2
1.3 Professuren in Graz und Czernowitz	4
1.4 Schumpeter als Politiker	5
1.5 Die Zeit als Unternehmer	6
1.6 Zurück in der Wissenschaft.....	7
1.7 Schumpeter in Harvard.....	8
1.8 Überblick 1	9
2 Werk und Methode.....	11
2.1 Wesen und Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie.....	11
2.1.1 Methodenstreit	11
2.1.2 Ökonomie gleicht einer Naturwissenschaft.....	12
2.1.3 Methodologischer Individualismus.....	12
2.1.4 Gleichgewichtstheorie	13
2.2 Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung.....	14
2.2.1 Überwindung des stationären Gleichgewichts	14
2.2.2 Frühe Version der Sozioökonomie.....	15
2.3 Epochen der Dogmen- und Methodengeschichte.....	16

2.3.1	Abhandlung zur Geschichte der Ökonomie	17
2.3.2	Historische Schule und Grenznutzentheorie	17
2.4	Aufsätze an der Universität Bonn	18
2.4.1	Karl Marx der Denker	18
2.4.2	The Instability of Capitalism.....	18
2.4.3	Gustav Schmoller und die Probleme von heute.....	19
2.5	Arbeiten in Amerika	20
2.5.1	Business-Cycles.....	20
2.5.2	Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie (KSD)	21
2.6	Die Sozioökonomie des reifen Schumpeter	22
2.6.1	Geschichte	22
2.6.2	Soziologie	23
2.6.3	Statistik.....	24
2.6.4	Theorie.....	24
2.7	Überblick 2	25
3	Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie bei Schumpeter.....	27
3.1	Schumpeters Bild von Wirtschaft	27
3.1.1	Der Prozess der schöpferischen Zerstörung.....	27
3.1.2	Monopolistische Praktiken	29
3.2	Das rationale Element.....	30
3.3	Der Unternehmer.....	31
3.4	Die Möglichkeit eines funktionierenden Sozialismus.....	32
3.4.1	Entwicklungstendenzen des kapitalistischen Systems.....	32
3.4.2	Der Sozialismus und seine Überlegenheit	34
3.4.3	Sozialismus und Demokratie.....	37
3.5	Schumpeters Kritik an der klassischen Demokratietheorie.....	38
3.5.1	Der Gemeinwille des Volkes	38
3.5.2	Die menschliche Natur in der Politik	40
3.5.3	Demokratie als Methode.....	42
3.5.4	Demokratie und Bürokratie	45

3.6 Schumpeters KSD – ein Versuch der Einordnung in Wissenschaft und Gesellschaft.....	47
3.6.1 Die große Depression, Roosevelt’s New Deal und kollektivistische Ideen	47
3.7 Überblick 3	48
4 Methodik der Neuen Politischen Ökonomie	51
4.1 Grundkategorien.....	51
4.2 Methodologischer Individualismus.....	52
4.3 Homo Oeconomicus.....	53
4.4 Präferenzen und Restriktionen	54
4.5 Vollkommene Konkurrenz und Gleichgewicht.....	55
4.6 Mikroökonomisch fundierte Neue Politische Ökonomie.....	56
4.7 Überblick 4	57
5 Handlungsmodelle der Neuen Politischen Ökonomie	59
5.1 Anthony Downs und die Ökonomische Theorie der Demokratie.....	59
5.1.1 Die rationale Regierung	59
5.1.2 Die rationalen WählerInnen	62
5.1.3 Das Wahlparadoxon.....	63
5.2 Kenneth J. Arrow: Social Choice and Individual Values	64
5.2.1 Das Unmöglichkeitstheorem	64
5.2.2 Normative Implikationen	66
5.3 James M. Buchanan / Gordon Tullock : The Calculus of Consent.....	67
5.3.1 Über Kosten und Nutzen bei kollektiven Entscheidungen.....	67
5.3.2 Normative Implikationen	69
5.4 Ökonomische Bürokratietheorie	70
5.4.1 Die Staatsbürokratie als Nutzenmaximierer.....	70
5.5 RAND, Public Choice- und Mont Pélerin Society	71

5.5.1	Die RAND Corporation	71
5.5.2	Die Public Choice- und Mont Pélerin Society	72
5.6	Überblick 5	73
6	Überprüfung der Ausgangsfrage.....	75
6.1	Methoden	75
6.2	Menschenbild	77
6.2.1	Die WählerInnen	77
6.2.2	Die PolitikerInnen.....	78
6.3	Die politische Methode.....	79
6.3.1	Politische Führerschaft vs. Medianwählertheorem.....	79
6.3.2	Das Gemeinwohl in der Demokratie	80
6.3.3	Die Bürokratie.....	81
6.4	Demokratie, Freiheit und das wirtschaftliche System	82
7	Resümee und Ausblick.....	85
8	Literaturverzeichnis	88
9	Abkürzungsverzeichnis.....	93